



Klima-Bündnis

## Pressemitteilung

---

Mittwoch, 22. November 2017

---

### **Verhaltensorientiertes Energiesparen zahlt sich aus: Stadt übergibt Energiesparprämien an Schul- und Kita-Gruppen**

Norderstedt. 21 Schulen, acht Kindertagesstätten und ein Schulhort in Norderstedt setzen sich seit vielen Jahren gezielt und erfolgreich für das Energiesparen ein. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz. Das energiebewusste Verhalten zahlt sich aus - und wird auch in diesem Jahr durch die Stadt belohnt: 24.300 Euro wurden durch die Zweite Stadträtin und Verantwortliche für die Norderstedter Schulen, Anette Reinders, an die Einrichtungen als Prämie für die Einsparerfolge im Verbrauchsjahr 2016 überreicht. Das ist die finanzielle Anerkennung dafür, dass die Einsparungen des Vorjahrs durch den sorgsamsten Umgang mit Strom und Wärme wiederholt werden konnten.

Das gute Ergebnis zeigt, dass allen Beteiligten der Klimaschutz am Herzen liegt. Nach wie vor muss gegen den Trend zum zusätzlichen Stromverbrauch „angearbeitet“ werden, zum Beispiel weil in den Schulen immer mehr EDV-Geräte zum Einsatz kommen oder die Klassenräume im Zuge der strukturellen Veränderungen länger genutzt werden. Mit ihrem energiebewussten Verhalten haben die Norderstedter Schülerinnen und Schüler und alle anderen Verantwortlichen in den Einrichtungen dazu beigetragen, den Energieverbrauch in den städtischen Liegenschaften – im Vergleich zu 1990 – bis heute um 40 Prozent zu senken.

Durch die CO<sub>2</sub>-Freistellung der Strom-, Gas- und Wärmelieferungen der Stadtwerke sind die Schulen rechnerisch sogar CO<sub>2</sub>-neutral. Im Sinne von Klimaschutz, Ressourcenschonung und Bildung für Nachhaltigkeit sind verhaltensbedingtes Energiesparen und Energieeffizienz die Königsdisziplinen beim Klimaschutz. Die Prämienberechnung berücksichtigt außer den messbaren Einsparungen auch die übrigen Klimaschutz-Aktivitäten.



### Folgende Prämien werden ausgezahlt

Einrichtung	Prämie [€]
GS Falkenberg	1.400
Lise-Meitner-Gymnasium	1.400
GS Gottfried-Keller-Straße	1.500
GS Harksheide-Nord	1.100
Coppernicus-Gymnasium	800
GemS Ossenmoorpark	500
GemS Harksheide	1.100
GS Lütjenmoor	1.200
GS Niendorfer Straße	1.100
GS. Pellwormstraße	1.100
GS Friedrichsgabe	1.100
GS Immenhorst	1.400
GS Glashütte-Süd	800
Lessing-Gymnasium	1.400
Kita Tannenhof	600
GS Glashütte	1.100
Willy-Brandt-Schule	900
GS Heidberg	500
GS Harkshörn	400
Gymnasium Harksheide	900
Hort Niendorfer Straße	350
GemS Friedrichsgabe	1.100
Kita Wichtelhöhle	300
Kita Forstweg	300
Kita Pustebume	400
Kita Storchengang	500
Kita Pellworminsel	400
Kita Sternschnuppe	300
Kita Friedrichsgabe	350
<b>Summe</b>	<b>24.300</b>

In diesem Jahr fanden viele Aktionen statt, die weit über den Schulalltag hinausgehen. Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten angekommen. Die Kinder werden für verantwortungsvolles Verhalten und eine Gestaltung ihrer Zukunft anhand von Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert:

- Gleich an mehreren Norderstedter Grundschulen gehört der „Laufbus“ mittlerweile zur festen Einrichtung. Dabei begleiten Eltern Kindergruppen ohne Auto



auf dem Weg in die Schule. Der mit den Mitschülerinnen und Mitschülern gemeinsam zurückgelegte Schulweg bietet viele Vorteile, nicht nur für das Klima. Die beiden bundesweiten Kampagnen „Zu-Fuß-zur-Schule“ ([www.zu-fuss-zur-schule.de](http://www.zu-fuss-zur-schule.de)) und Kindermeilenkampagne ([www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)) verfolgen ein ähnliches Ziel. Zahlreiche Norderstedter Schulen haben daran teilgenommen.

- Die Grundschule Gottfried-Keller-Straße hat mit ihrer Projektwoche zur Nachhaltigkeit unter dem Motto „... für eine bessere Welt“ ihren Schülerinnen und Schülern die Themen Fairer Handel und Kinderarbeit nahe gebracht.
- Am Lise-Meitner-Gymnasium werden in Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler nicht nur umweltgerechte Schulbedarfsartikel vertrieben. Im Rahmen des Projektes COLT werden auch Schulprojekte in Kambodscha gefördert.
- Drei Norderstedter Schulen unterstützten das Projekt „Dein Klima sagt: Danke!“ der schleswig-holsteinischen Klimaschutzmanager während der europäischen Woche der Mobilität. An einem Aktionsmorgen bedankte sich zum Beispiel die ganze Klasse 7a des Lessing-Gymnasiums bei den Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV für ihr klimafreundliches Unterwegssein mit Fairtrade-Süßigkeiten.
- Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums nahmen an der Umfrage im Rahmen des Projekts „Zukunftsstadt Norderstedt“ teil. Nachhaltigkeit und nachhaltige Stadtentwicklung sind hier fester Bestandteil des Unterrichts.

Verhaltensbedingtes Energiesparen an Schulen ist eines von vielen auch wirtschaftlich attraktiven Klimaschutzprojekten der Stadt und zeigt, dass Ökologie und Ökonomie sehr oft gut miteinander vereinbar sind. Insgesamt konnte die Stadt durch ihre unterschiedlichen Klimaschutzmaßnahmen seit dem Jahr 2000 mehr als 14 Millionen Euro an Energiekosten vermeiden.

**Ansprechpartnerin:**

Birgit Farnsteiner

Amt Nachhaltiges Norderstedt

040/535 95 363